



<https://biz.li/2ix6>

POLIZEI REGISTRIERT BEI SCHWERPUNKTKONTROLLEN AUF DER A2 ERNEUT VIELE VERSTÖSSE

Veröffentlicht am 13.07.2018 um 15:21 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Beamte der Polizeidirektion Hannover haben vom 6. bis 12. Juli 2018, erneut mehrere Kontrollen auf der A2 durchgeführt. Dabei haben sie unter anderem mehr als 1 500 Geschwindigkeitsüberschreitungen sowie diverse Unterschreitungen des Mindestabstandes festgestellt. Die Spezialisierte Verfügungseinheit (SVE) des Zentralen Verkehrsdienstes hat in dieser Woche ihre Kontrollaktion auf der A2 im Bereich der Polizeidirektion Hannover fortgesetzt. Dabei haben die Einsatzkräfte an drei Tagen mehrstündige Geschwindigkeitsmessungen in der Baustelle zwischen den Anschlussstellen (AS) Lehrte-Ost und Lehrte sowie zwischen den AS Wunstorf-Luthe und -Kolenfeld durchgeführt. In mehreren Messungen stellten sie 1 527 Pkw fest, die gegen das



mit 60 Stundenkilometer vorgegebene Tempolimit verstießen. 89 Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer waren mindestens 41 Stundenkilometer zu schnell und müssen nun mit einem Fahrverbot rechnen. Der traurige Spitzenreiter hatte den Baustellenbereich mit 136 Stundenkilometer durchfahren. Bei Abstandskontrollen am Donnerstagvormittag, 12. Juli 2018, auf der A2 in Richtung Dortmund zwischen den AS Wunstorf-Luthe und -Kolenfeld verzeichneten die Experten der SVE 181 Pkw und Lkw, die die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände unterschritten. Die Kontrollen wurden auch mit einem Fahrzeug, das mit Videotechnik ausgestattet ist, durchgeführt. Dabei erwischten die Beamten unter anderem 16 Fahrzeugführer (überwiegend von Lkw), die verbotswidrig überholt hatten. In einer anderen Überprüfung stellte sich heraus, dass ein Fahrzeugführer unter Drogeneinfluss (Kokain und Cannabis) gefahren war, gegen ihn wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Die Polizei Hannover wird, zusätzlich zu den ohnehin täglich stattfindenden Kontrollen, auch weiter, speziell zur Ferienzeit und in Baustellenbereichen, gezielte Aktionen auf den Autobahnen durchführen, um damit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Die Polizei Hannover wird, zusätzlich zu den ohnehin täglich stattfindenden Kontrollen, auch weiter, speziell zur Ferienzeit und in Baustellenbereichen, gezielte Aktionen auf den Autobahnen durchführen, um damit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.